Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 10

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

terlagen liegen beim Bauamt Zollikon auf; sie können dort gegen Hinterlage von 20 Fr. bezogen werden. Bei Einzahlung dieser Gebühr auf Postcheckkonto VIII 991 erfolgt die Zustellung durch die Post.

Ueberbauung des Behmenareals in Aarau (SBZ 1957, S. 411). Ideenwettbewerb, 40 Teilnehmer. Das Preisgericht, worin als Fachleute die Architekten E. F. Burckhardt, Zürich, H. Guggenbühl, Stadtbaumeister, St. Gallen, K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau, H. Marti, Zürich, A. Hässig, alt Bauverwalter, Aarau, und Kantonsingenieur E. Hunziker als Ersatzmann mitwirkten, fällte folgenden Entscheid:

1. Preis (5000 Fr.): Walter Alois Moser, Zürich
2. Preis (4000 Fr.): Max Müller, Zürich
3. Preis (3500 Fr.): Otto H. Senn, Basel
4. Preis (2800 Fr.): R. Frei und E. Moser, Aarau, Mitarbeiter W. Bolliger, Ing., Aarau
5. Preis (2700 Fr.): Th. Huggenberger, Zürich

1. Ankauf (1600 Fr.): M. Funk, H. Fuhrimann und F. Rebmann, Baden und Zürich
2. Ankauf (1600 Fr.): Bruno Haller und Fritz Haller, Solothurn
3. Ankauf für Verkehrsstudien (800 Fr.): W. Hächler und P. Schmidli, Aarau, Mitarbeiter H. Fricker, Verkehrsingenieur, Luzern

Das Preisgericht empfahl die im ersten und zweiten Rang stehenden Projekte weiter zu verfolgen. Die Ausstellung der Entwürfe dauert noch bis 16. März. Sie findet in der Untergeschossturnhalle des Gönhardschulhauses in Aarau statt. Oeffnungszeiten täglich von 10 h bis 12 h und von 14 h bis 19 h.

Grabmal für Qaide Azam Mohammed Ali Jinnah in Karachi (SBZ 1957, S. 427 und 484). Ergebnis:

1. Preis (25 000 Rs.): R. Squire & Partners, London
2. Preis (7 500 Rs.): Pierre Dufau, Paris
   ex aequo: Paul Herbe, Paris
3. Preis (3 300 Rs.): Andrault, Parat et de la Tour d'Auvergne, Paris
   ex aequo: Naqvi und Siddiqui, Karachi
   ex aequo: Primakoff, Marett, Thariani und Ankolkar, Karachi

Ehrenmeldung: Flurin und Andry, Biel
Ehrenmeldung: Meeking, London

Sekundarschulhaus der Schulgemeinde Erlen-Riedt-Ennetaach, Kt. Thurgau. Projektwettbewerb. Teilnahmeberechtigt sind die im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder ansässigen Fachleute. Architekten im Preisgericht sind W. Stücheli, Zürich, M. Ziegler, Zürich, und E. Brantschen, St. Gallen. Zur Prämiierung von vier bis fünf Entwürfen stehen 9000 Franken zur Verfügung. Für den Ankauf von weitern Projekten sind 3000 Fr. ausgesetzt worden. Abzuliefern sind Situationsplan 1:500, Gesamtansicht der Schulanlage, Detailperspektive, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, kubische Berechnung und Erläuterungsbericht. Anfragetermin 31. März 1958. Abgabetermin 28. Juni 1958. Die Unterlagen können gegen Hinterlage von 20 Franken von der Schulgemeinde Erlen-Riedt-Ennetaach bezogen werden.

Ankündigungen

Technikum Winterthur

Die Ausstellung (Semester- und Diplomarbeiten, Zeichnungen und Modelle) der Abteilungen für Hochbau, Tiefbau und Maschinenbau ist am Samstag, den 22. März, von 14 bis 17 h, und am Sonntag, den 23. März, von 9.30 bis 11.30 h sowie von 14 bis 16.30 h im Ostbau des Technikums geöffnet. Während dieser Zeit können auch die Laboratorien der Abteilung Elektrotechnik (Fachrichtungen Starkstromtechnik und Fernmeldetechnik) sowie Semesterarbeiten von Studierenden besichtigt werden. Die Laboratorien der Abteilung Textilchemie sind nur am Samstag, den 22. März, von 14 bis 17 h zugänglich. Zu der Diplomfeier am 26. März 1958, um 17.15 h, im grossen Saal des Technikums, sind die Angehörigen der Diplomanden und weitere Schulfreunde eingeladen.

Wiener Frühjahrsmesse, 9.—16. März 1958

Rund 3500 Aussteller aus mehr als zwanzig Staaten. Vertreten sind neben Wiener Mode und Geschmackswarenindustrie die Gebrauchsartikel des österreichischen Handwerks sowie alle Zweige der Technik. Besucher aus über 60 Ländern. Auf den österreichischen und nahezu allen europäischen Eisenbahnlinien 25%ige Fahrpreisermässigung. Nähere Auskünfte: Oesterreichische Handelskammer, Mühlebachstrasse 28, Zürich 8, Tel. (051) 32 83 13.

Internat. Frühjahrsmesse in Utrecht, 18.—27. März 1958

3000 Firmen aus 23 Ländern, Gesamtfläche 63 000 m². Besondere Bedeutung hat die Abteilung Textil. Im technischen Sektor herrschen vor: Baumaschinen, inner- und ausserbetriebliche Transportmittel, Baumaterialien, Schiffsbau, elektrische Einrichtungen, Rohstoffe und Halbfabrikate.

Schwingungstechnische Tagung des VDI in Stuttgart

Der Verein Deutscher Ingenieure, VDI - Fachgruppe Schwingungstechnik, veranstaltet am 17. und 18. April 1958 in Stuttgart, Liederhalle, eine schwingungstechnische Tagung, auf der in zwanzig Vorträgen die rechnerische Behandlung von Schwingungsproblemen, Schwingungserscheinungen an Fahrzeugen, allgemeine Schwingungsfragen und Fragen der Lärmabwehr behandelt werden sollen. Am Nachmittag des 16. April sind Besichtigungen von Industrieanlagen geplant. Nähere Auskunft: VDI-Fachgruppe Schwingungstechnik, Düsseldorf, Prinz-Georg-Str. 77/79.

Kunstverein St. Gallen

Im Kunstmuseum St. Gallen, im Stadtpark, finden in nächster Zeit folgende Ausstellungen statt: «Werner Bischof — das fotografische Werk», vom 16. März bis 4. Mai (Eröffnungstag 15. März) täglich 10 bis 12, 14 bis 17 h, Montag Vormittag, Karfreitig und Ostersonntag geschlossen, Ostermontag geöffnet, Mittwochabend geöffnet von 20 bis 22 h. Nachher folgt «Varlin-Oeuvres-Ausstellung» vom 11. Mai bis 22. Juni (Eröffnungstag 10. Mai) täglich von 10 bis 12, 14 bis 17 h, Montag ganzen Tag und Pfingstsonntag geschlossen, Pfingstmontag geöffnet.

Vortragskalender

10. März (Montag) Technische Gesellschaft Zürich. 20 h im Zunfthaus zur Saffran. Ing. *F. Tüscher,* Sektionschef Generaldirektion PTT: «Innerbetriebliche Fördertechnik bei der PTT».
12. März (Mittwoch) Geograph.-ethnograph. Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Auditorium I der ETH. *A. Dürst,* Zürich: «Nepal: Eindrücke von der Kultur in den Tälern des Himalaja».
12. März (Mittwoch) S. I. A., Zürich. 20.15 h im Zunfthaus zur Schmiden. Dr. *A. Schellenberg,* Direktionssekretär der Kant. Baudirektion: «Die Vorlage für die Teilrevision des kantonalen Baugesetzes». Kantonsbaumeister *Heinrich Peter,* Zürich: «Die Gesichtspunkte für die Einteilung von kommunalen Bauzonen und Freiflächen».
13. März (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, grosser Saal. PD. Dr. *W. Minder,* Bern: «Radioaktive Substanzen in der Technik».
14. März (Freitag) Schweiz. Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT). 10.20 h im Auditorium III des Hauptgebäudes der ETH, Zürich, Generalversammlung. 11.25 h Festvortrag von Dr. iur. *Otto K. Kaufmann,* Professor an der Handelshochschule St. Gallen: «Die rechtliche Verantwortlichkeit für die technische Sicherheit». 13.00 h gemeinsames Mittagessen im Restaurant Königstuhl, Stüssihofstatt 3.
14. März (Freitag) Hydrobiologische Kommission der SNG. 14.30 h im Hörsal 6 des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstr. 3, Zürich 6. Diskussionsveranstaltung mit Vortrag von Oberregierungsbaurat Dr.-Ing. *H. Wagner,* Bundesanstalt für Gewässerkunde in Koblenz (Deutschland): «Ergebnisse der künstlichen Belüftung von Fliesgewässern und Stauräumen». Im Anschluss wird Konstrukteur *Müller,* Zürich, das Modell einer Belüftungsapparatur vorweisen und referieren über seine Pläne einer künstlichen Belüftung des Pfäffikersees im kommenden Sommer.
14. März (Freitag) Technischer Verein Winterthur. 20 h im grossen Saal des Casino. Prof. Dr. *Bruno Bauer,* Küsnacht: «Die Verwendung der Kernenergie für die Erzeugung von Industrie- und Raumheizwärme».
14. März (Freitag) S. I. A. Bern. 20.15 h im Hotel Bristol, 1. Stock. Prof. Dr. *W. Dunkel,* ETH: «Tendenzen der modernen Architektur».
17. März (Montag) Studiengesellschaft für Personalfragen, Zürich. 20.15 h im Buffet Zürich-Hbf., 1. Stock. *Th. Stettler,* dipl. Psych., Zürich: «Praktische Durchführung der Personalinstruktion in einem Textilbetrieb».

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastr. 5. Telephon (051) 23 45 07/08.